

# Glückwünsche und klare Forderungen

## BLZK gratuliert Bundesgesundheitsminister Linnemann

BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl und Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner gratulieren Dr. Carsten Linnemann zu seiner Ernennung zum Bundesgesundheitsminister. Mit seiner langjährigen politischen Tätigkeit als Bundesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) verbinden die beiden Standespolitiker die Erwartung, dass die Belange inhabergeführter Zahnarztpraxen im Bundesgesundheitsministerium künftig besonderes Gehör finden.

Dr. Dr. Wohl verband seine Gratulation mit einem klaren Appell, den dringend notwendigen Bürokratieabbau im Gesundheitswesen entschlossen voranzutreiben. „Besonders begrüßen würden wir es, wenn die bereits angestoßene Initiative zum Bürokratieabbau im Gesundheitswesen konsequent weiterverfolgt würde. Der Abbau überflüssiger Dokumentations- und Nachweispflichten schafft Freiräume für das Wesentliche: die Versorgung der Patientinnen und Patienten“, betonte der BLZK-Präsident in seinem Glückwunsch-Schreiben.

Die BLZK setzt darauf, dass Bundesgesundheitsminister Dr. Carsten Linnemann die Freiberuflichkeit als tragende Säule der ambulanten Versorgung stärkt.

Redaktion BLZK



Bei einer Veranstaltung der CSU trafen sich BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl (r.) und Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner gemeinsam mit Dr. Carsten Linnemann, damals noch in seiner Funktion als Generalsekretär der CDU.

## Examen als Startschuss



Beglückwünschten bei der Examensfeier der Zahnmediziner am Universitätsklinikum Erlangen zum erfolgreichen Studienabschluss (v.l.): Studiendekan Prof. Dr. Tilmann Volk, Prof. Dr. Jürgen Wörl, Preisträger für gute Lehre, BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner, Prof. Dr. Kerstin Galler, Direktorin der Zahnklinik 1 – Zahnerhaltung und Parodontologie, und Prof. Dr. Lina Gözl, Direktorin der Zahnklinik 3 – Kieferorthopädie und Departmentsprecherin.

Im Rahmen der Examensfeier am Universitätsklinikum Erlangen, Zahnklinik 1 – Zahnerhaltung und Parodontologie, gratulierte BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner den Absolventinnen und Absolventen herzlich zum erfolgreichen Studienabschluss. In ihrem Grußwort würdigte sie die große Leistung der jungen Zahnärztinnen und Zahnärzte und bezeichnete das Examen als Startschuss für einen verantwortungsvollen und vielseitigen Berufsweg.

Neben den vielfältigen Karriereperspektiven hob Dr. Mattner insbesondere die Chancen einer eigenen Niederlassung hervor – gerade im ländlichen Raum, wo aktive Zahnärztinnen und Zahnärzte dringend gebraucht werden. Zugleich ermutigte sie diese dazu, den rasanten Entwicklungen in der Zahnmedizin mit Offenheit zu begegnen und lebenslanges Lernen als festen Bestandteil ihres Berufs zu verstehen. Darüber hinaus betonte die Vizepräsidentin die Möglichkeiten, mit einem Engagement in der Berufspolitik die Zukunft des Berufsstandes aktiv mitzugestalten.

Redaktion BLZK